

Stadt Mössingen
Kreis Tübingen

Abrundungssatzung "Kirchwasen"

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat am 21.11.1988 die Abrundungssatzung "Kirchwasen" beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil "Kirchwasen" wird durch folgendes Außenbereichsgrundstück abgerundet:

Parz. Nr. 717, Kirchwasen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Für die in § 1 genannte Abrundungssatzung ist der Lageplan vom 3.10.1988 der Bauverwaltung Mössingen maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3


Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Mössingen, den 24.11.1988


i.V. (Metelka)
Beigeordneter



Das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB wurde mit Verfügung vom **7. Dez. 1988** Nr. 40. 621.41 abgeschlossen.
Tübingen, den **7. Dez. 1988**
Landratsamt 

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde in entsprechender Anwendung des § 12 BauGB am **23.12.1988** im Amtsblatt der Stadt Mössingen bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Satzung rechtsverbindlich.

Mössingen, den **02.01.1989**..


i.V. (Metelka)
Beigeordneter